

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Berausgeber und verantw. Redakteur *Johann Michow.*
Wien. 1. Neues Rathaus.

1. Ausgabe.

21. Jahrgang. Wien, Freitag, 6. Dezember 1918. Nr 455.

Einschränkungen im Strassenbahnverkehr an Sonn- und Feiertagen.

Ueber behördlichen Auftrag sind wegen der Kohlennot bekanntlich weitestgehende Betriebseinschränkungen an Sonn- und Feiertagen durchzuführen. Es wird nur auf den Hauptlinien unter besonderer Berücksichtigung der zu den Bahnen, Spitälern und Friedhöfen führenden Linien ein eingeschränkter Verkehr durchgeführt. Die Durchführung dieses Fahrplanes tritt am Sonntag, 8. d. M. das erstmalig in Kraft. Im Betrieb werden sich folgende Linien befinden:

B und BK Ring und Kai Rund, D Franz Josefsbahn-Südbahnhof, J Erdbergstrasse - Ring bis Stadiongasse, O Dresdnerstrasse - Taborstrasse - Kai - Ungargasse - Südbahnhof - Favoritenstrasse bis Lehmgasse, T und TK Sofienbrücke - Löwengasse - Ring und Kai Rund, 5 Volksprater - Spitalgasse bis Josefstädterstrasse, 8 Glatzgasse - Gürtel bis Meidling Südbahnhof, 18 Neulerchenfelderstrasse - Gürtel - Ostbahnhof, 25 Reichsbrücke - Kagran, 31 Zelinkagasse - Stammersdorf, 36 Viriotplatz - Nussdorf, 38 Schottentor - Grinzing, 41 Schottentor - Pötzleinsdorf, 43 Schottentor - Neuwaldegg, 46 Bellaria - Thaliastrasse, 47 Maroltingergasse - Flötzersteig, 49 Neubaugürtel (Märzstrasse) bis Stadtbahnstation Breitensee, 52 Babenbergerstrasse - Hütteldorf, 58 Oper - Mariahilferstrasse - Winkelmannstrasse - Hietzing, 60 Stadtbahnstation Hietzing - Mauer, 62 Kärtnerstrasse - Hetzendorf - Speisingerstrasse bis Hermesstrasse, 66 Kärtnerstrasse - Linke - Rechte Wienzeile bis Pilgramgasse - Margarethenstrasse - Schönbrunnerstrasse bis Dreherpark, 66 Kärtnerstrasse - Triesterstrasse, 71 Wallfischgasse - Zentralfriedhof III. Tor.

Der Betriebsbeginn und Betriebsschluss ist wie an Werktagen, d. h. die ersten Züge in der Früh ungefähr um 6 Uhr 15, die letzten um 8 Uhr abends von der Ringstrasse nach auswärts.

Der Bahnhofrundverkehr bleibt an allen Tagen zwischen Betriebschluss und 12 Uhr 30 Min. nachts im Anschluss an die ankommenden Vollbahnzüge aufrecht.

Änderung der Petroleumausgabe. Mit Rücksicht auf Störungen in den Petroleumlieferungen wird vom 8. d. M. angefangen bis auf Weiteres die Wochenmenge festgesetzt: für Geschäftslokale $\frac{1}{2}$ Liter, für die Beleuchtung der Flure, Stiegen und Gänge für jede Flamme $\frac{1}{4}$ Liter. Der Petroleumbezug für Waschkuchen wird gänzlich eingestellt. Die Wochenmengen für Wohnungen, Untermieter und Heimarbeiter bleiben im bisherigen Ausmasse aufrecht.

2. Ausgabe.

21. Jahrgang. Wien, Freitag, 6. Dezember 1918. Nr 456.

Präsidium der Wiener christlichsozialen Partei. Auf Grund einstimmigen Beschlusses des weiteren Parteirates wurde Bürgermeister Dr. Weiskirchner zum Obmann, Landeshauptmann Steiner zum 1. und Landesrat Kunschak zum 2. Obmann - Stellvertreter der Wiener christlichsozialen Partei gewählt. Das Statut der Partei wurde den geänderten Verhältnissen angepasst, das Parteiprogramm genehmigt. Der Parteitag wird am 15. d. M. abgehalten werden.

Eine Sargfabrik der städtischen Leichenbestattung. In der letzten Stadtratsitzung wurde nach einem Antrage des VB. Rain die Miete des Hoftraktes 3. Bezirk Rennweg 79 - 81 um K 1500 monatlich für die fabrikmässige Herstellung von Holzsärgen durch die städtische Leichenbestattung beschlossen. In diesem Hause bestand bereits eine Sargfabrik, die von dem Besitzer eingestellt wurde. Da hiedurch ein empfindlicher Mangel an Särgen eintreten würde, die Tischler-Genossenschaft aus Mangel an Holz sich ausserstande erklärt die Lieferung zu übernehmen, müssen die Säрге in eigener Regie hergestellt werden.

Aus dem Stadtrat. Nach einem Antrage des StR. Vaugoin wird die Parzellierung der Dr. Josef von Blumauer gehörigen Gemeinde E.Z. 148 in Hietzing an der Kupelwiesergasse zwischen der Wenzgasse und Lainzerstrasse auf 4 Baustellen und 1 Baustellenteil genehmigt. - Den im Jahresgehalt stehenden Angestellten der städtischen Stellwagen - Unternehmung wird die Entlohnung der Ueberstandenen nach einem Antrage des VB. Rain erhöht. - Nach einem Antrage des StR. Tomoča wird die Abhaltung eines Sozialbildungskurses für städtische Lehrpersonen an der städtischen Akademie für soziale Verwaltung genehmigt. - Nach einem Antrage des StR. Schmid werden die dem Wirkungskreise des Bezirks Vorstehers zugewiesenen Obliegenheiten der Strassenpflege im 11. Bezirk dem Magistrate übergeben. - Für die Beteiligung von 650 Kindern von Arbeitern der städtischen Gaswerke mit Anzügen wird der erforderliche Betrag bewilligt. - Nach einem Antrage des StR. Dr. Haas werden für die Anschaffung von Weihnachtsgeschenken für die Zöglinge der städtischen Waisenhäuser 6 K für jeden Zögling bewilligt.